

HAT TIEFE NACHT DICH FEST UMSCHLUNGEN

(a-moll)

Vorspiel: a - e - G - D - F - C - E

a e
1. Hat tiefe Nacht Dich fest umschlungen,
a e
hast mit dem Tode Du gerungen,
F C
stehst Du am Abgrund kurz vorm Falle,
d a
dann wend` Dich zu dem Licht im Stalle,

G D
und weißt Du nicht mehr aus noch ein,
G D
bricht Krankheit über Dich herein,
F C
merkst Du, wenn Hoffnung, Kraft zerbricht,
H E4 E
hör` auf den Engel, der da spricht:

Refrain:

A E
Fürchte Dich nicht, Gott ist geboren,
D2 A
Er hatte Zweifel, hat gefroren,
fis E
Die Hände wurden ihm gebunden,
G D
Er hat den Tod selbst überwunden,

A E
er kennt Bedürfnisse und Leid.
D2 E4 E
hat sich geärgert und gefreut.
fis E
und er stand wortlos vor Gericht.
E E4 E
und sandte uns doch Gottes Licht.

2. Wenn Du an Sinn und Ziel verzweifelst
wenn Deine Taten Du verteufelst,
wenn Du Dich einsam fühlst, verlassen,
aufraffen kannst, kannst nichts mehr fassen,

und Dunkelheit Dich hier umgibt,
Gewissensbiss Dein Denken trübt,
um Deine Zukunft bangst und nicht
hör auf den Engel, der da spricht :

Refrain: Fürchte Dich nicht, Gott ist geboren

3. Es wirkt so manches deprimierend,
ist Negatives federführend,
Doch Gott ist in die Welt gekommen
hat unser Schuldgefühl genommen.

meist schlechte Nachricht weit und breit,
und wo man hinhört Streit und Leid.
zu schenken Freude, Liebe, Licht,
Gott liebt Jeden. Fürcht` Dich nicht.

Refrain: Fürchte Dich nicht, Gott ist geboren

4. Fürchte Dich nicht, das Kind im Stalle,
wird zum Erlöser für uns alle,
Er kennt des Lebens Schattenseiten,
Er hilft in Not und Schwierigkeiten.

das uns den Weg zum Vater weist,
hat Gottes Liebe uns verheißt.
er kennt auch Deine Sorg` und Pein.
Drum fürcht` Dich nicht, bist nie allein.

Refrain: Fürchte Dich nicht, Gott ist geboren